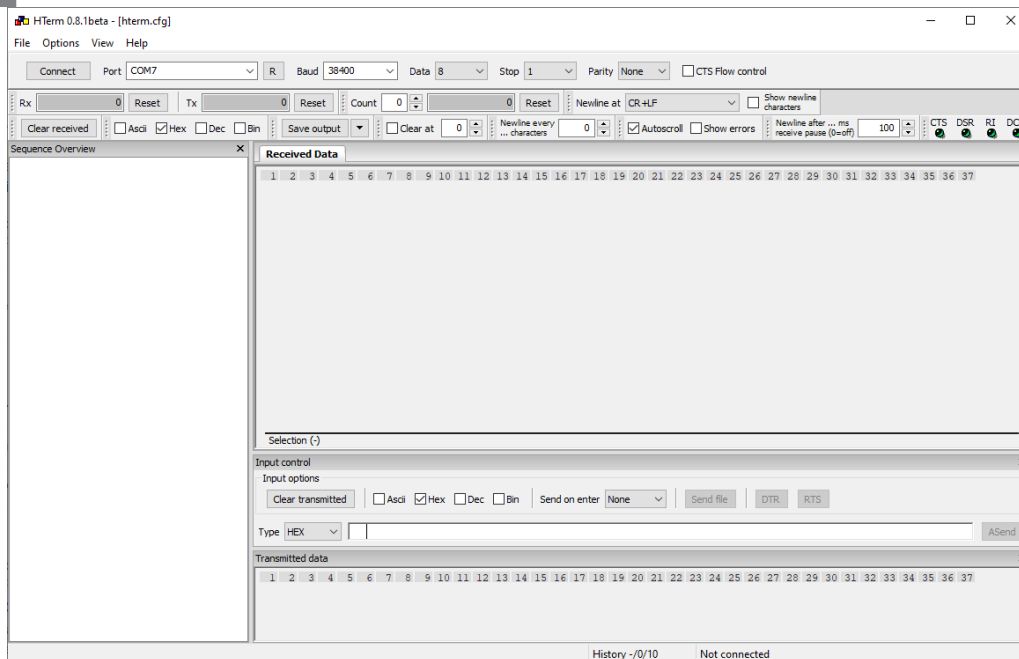
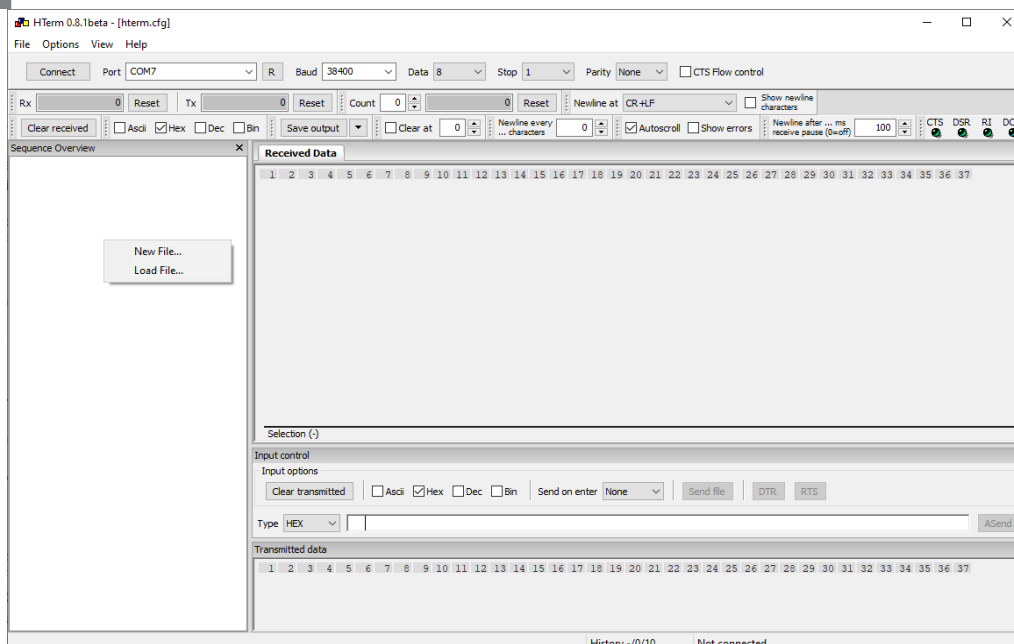


Parametrierung mittels USB-Schnittstelle

Normalerweise ist eine weitergehende Parametrierung nicht notwendig. Für Feinabstimmung oder Diagnose kann mittels eines USB-Kabels (siehe Zubehör) und einer beliebigen Terminal-Software vorgenommen werden (115200 Baud, 8N1). Einfacher ist jedoch die Verwendung des Programmes HTERM ([im Internet frei verfügbar](#)). Dieses Programm erlaubt es, mögliche Befehle als Datei zu importieren und per Mausklick zu aktivieren. Diese Datei ist bei Sitron zu beziehen bzw. liegt dem USB-Kabel bei.

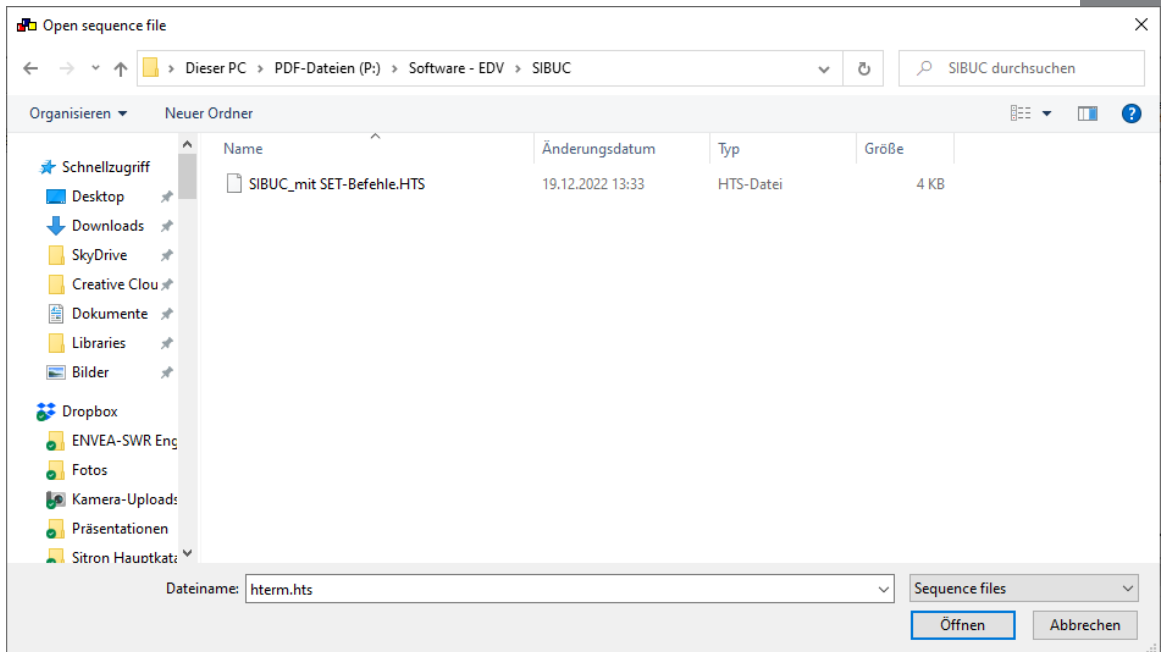


Laden der Befehlsdatei: (Rechtsklick im Fenster (Sequence overview))

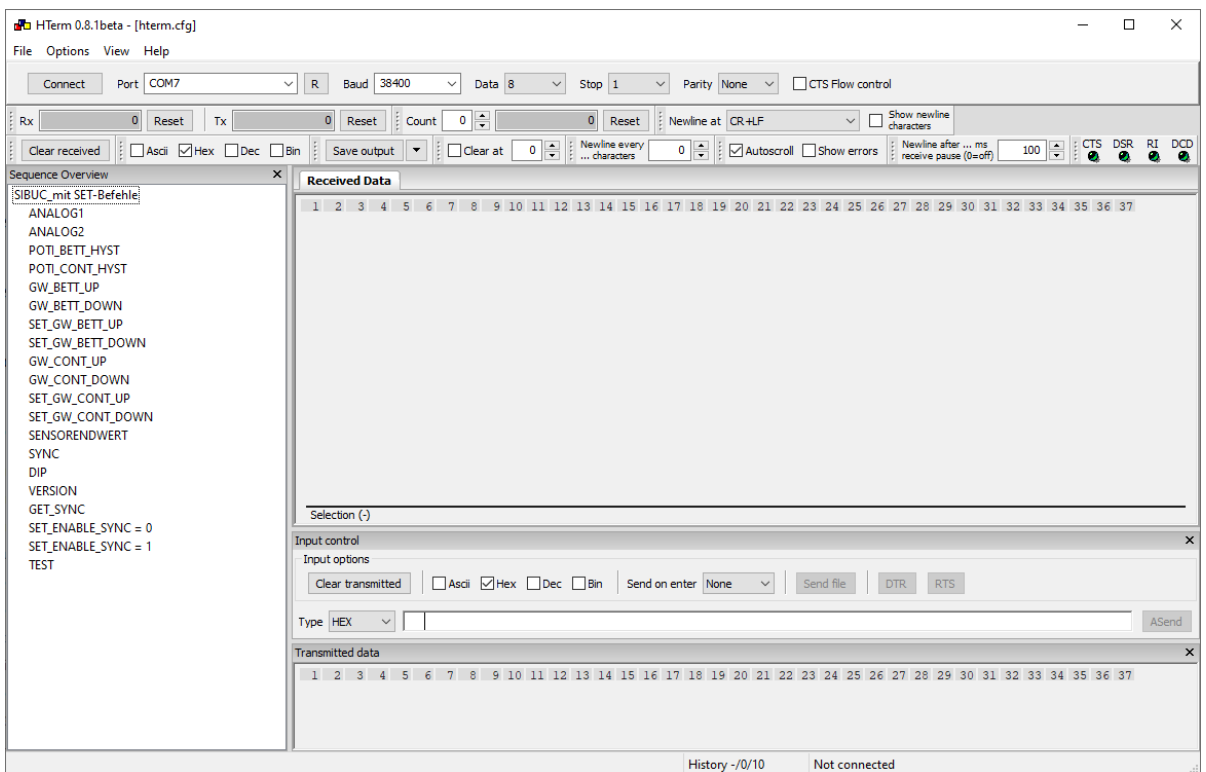


Load File anklicken...

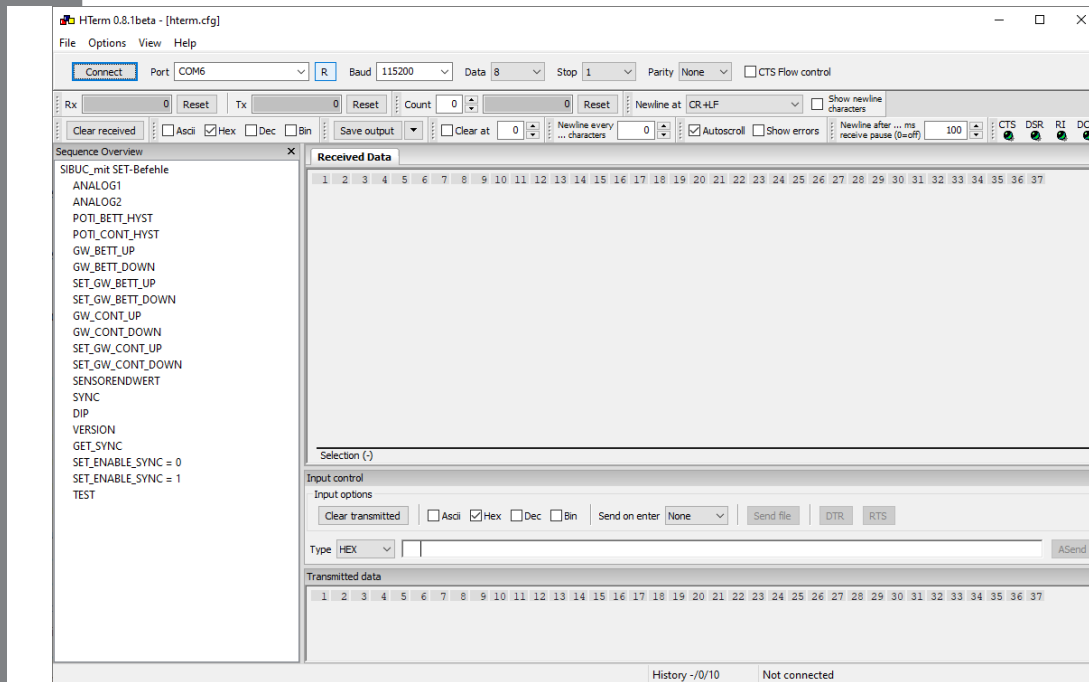
Auswahl der Befehlsdatei...z.B. SIBUCxxxxx.hts



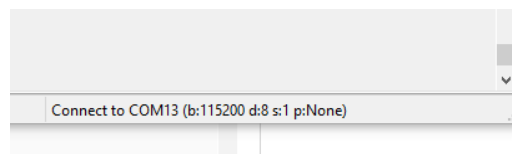
Befehlsübersicht



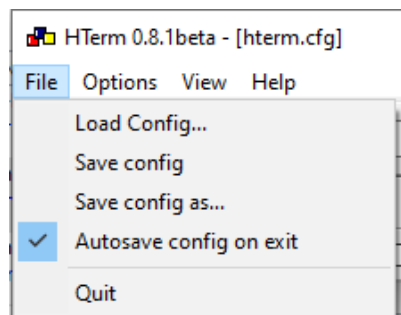
Verbindungsaufbau



Der Port muss entsprechend ausgewählt werden (Button R ggfs. klicken):
 Baud 115200, Data 8, Stop 1, Parity None muss eingestellt sein, dann Connect-
 Button klicken. Unten rechts muss die erfolgreiche Verbindung angezeigt werden.



Tip: Damit die Parameter nicht jedesmal neu eingegeben werden müssen, Autosave aktivieren !



Befehlsübersicht

Abfrage-Befehle(HTERM) Texteingabe für Befehl(Terminal-Programm)

„ANALOG1“ ANALOG1 <CR><LF>
„ANALOG2“ ANALOG2 <CR><LF>

Abfrage der aktuellen Entfernung zum Objekt

Mögliche Antwort: ANALOGx=3160 mm Gemessender Wert = 3160 mm
 ANALOGx=ERR Sensor nicht angeschlossen, defekt

„POTI_BETT_HYST“ POTI_BETT_HYST <CR><LF>
„POTI_CONT_HYST“ POTI_CONT_HYST <CR><LF>

Abfrage der aktuellen Poti-Einstellung BETT-Hysterese, CONTAINER-Hysterese

Mögliche Antwort: POTI_BETT_HYST=051mm
 POTI_CONT_HYST=052mm

„GW_BETT_UP“ GW_BETT_UP <CR><LF>
„GW_BETT_DOWN“ GW_BETT_DN <CR><LF>

Abfrage der gespeicherten Abstandswerte für „Bett erkannt“

Mögliche Antwort: GW_BETT_UP=01244mm
 GW_BETT_DN=01226mm

„GW_CONT_UP“ GW_CONT_UP <CR><LF>
„GW_CONT_DOWN“ GW_CONT_DN <CR><LF>

Abfrage der gespeicherten Abstandswerte für „Container erkannt“

Mögliche Antwort: GW_BETT_UP=01244mm
 GW_BETT_DN=01226mm

„VERSION“ VERSION <CR><LF>

Abfrage der implementierten Firmware-Version

Mögliche Antwort: VERSION=Vx.xx

Befehlsübersicht

Abfrage-Befehle(HTERM) Texteingabe für Befehl(Terminal-Programm)

„GET_SENSORENDWERT“ SENSORENDWERT<CR><LF>

Abfrage der Sensormaximalreichweite (DIP-Schalter 7 oder über SET-Befehl einstellbar)

Mögliche Antwort: SENSORENDWERT=03000 mm DIP-SCHALTER 7 OFF
 SENSORENDWERT=06000 mm DIP-SCHALTER 7 ON
 SENSORENDWERT=02500 mm Individueller Wert, mit
 folgende Befehl möglich:

„SET_SENSORENDWERT“ SENSORENDWERT=2500<CR><LF>

Wenn als Sensorendwert 0 verwendet wird, gilt die DIP-Schaltereinstellung!

„SYNC“ SYNC <CR><LF>

Abfrage, ob Synchronisation der Sensoren OK ist. (Bei SU60/SU70 nicht notwendig!)

Mögliche Antwort: SYNC=NOK Synchronisation nicht ok, LED's 4 und 6
 blinken abwechselnd
 SYNC=OK Synchronisation ok

„GET_ENABLE_SYNC“ ENABLE_SYNC <CR><LF>

Abfrage, ob Synchronisationsüberwachung aktiv ist

Mögliche Antwort: ENABLE_SYNC=0 Überwachung deaktiviert
 ENABLE_SYNC=1 Überwachung aktiviert

Befehl zum Deaktivieren:

„SET_ENABLE_SYNC=0“ ENABLE_SYNC=0 <CR><LF>

Befehl zum Aktivieren:

„SET_ENABLE_SYNC=1“ ENABLE_SYNC=1 <CR><LF>

Abfrage-Befehle(HTERM)

Texteingabe für Befehl(Terminal-Programm)

„GET_SENSORÜBERWACHUNG“

SENSOR_MON<CR><LF>

Abfrage, ob die Sensorüberwachung aktiv ist. Sensorüberwachung prüft den Bereich zwischen 0..4 mA bzw. 0-2 V (Abhängig von Schalter S1, S2 und Sensortyp)
Wird nicht benötigt bei SU60/SU70-Sensoren!

Mögliche Antwort: SENSOR_MON=0
 SESNOR_MON=1

Überwachung deaktiviert
Überwachung aktiviert

Befehl zum Deaktivieren:

„SET_SENSORÜBERWACHUNG=0“

SENSOR_MON=0 <CR><LF>

Befehl zum Aktivieren:

„SET_SENSORÜBERWACHUNG=1“

SENSOR_MON=1 <CR><LF>

Notizen



Sitron Sensor GmbH
Nickelstr. 4
30916 Isernhagen
Germany

T.: +49 511 72850-0

E-Mail: office@sitron.de
Web: www.sitron.de